

Feuerwehrausschuss	01.06.2021
--------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	316/2021-3
Stand	17.05.2021

Betreff Tag der Feuerwehr – Anerkennung für das Ehrenamt

Beschlussentwurf

Der Feuerwehrausschuss nimmt die Ausführungen zur Planung eines Tags der Feuerwehr zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Feuerwehrausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Verwaltung mit der Planung eines Tags der Feuerwehr zum Zwecke der Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit für die Mitglieder der Feuerwehr für die Stadt Bornheim beauftragt.

Die Verwaltung hat mit der Leitung der Feuerwehr abgestimmt, dass die Planungen gemeinsam mit der Feuerwehr Bornheim erfolgen sollen. Hierzu wurde durch die Leitung der Feuerwehr Bornheim der zuständige Arbeitskreis Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Erarbeitung möglicher Konzepte beauftragt.

Aufgrund der notwendigen Vorbereitungszeit und der aktuell durch die Coronapandemie nicht gegebenen Planungssicherheit, wird in Abstimmung zwischen der Verwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr vorgeschlagen, den Tag der Feuerwehr erstmalig im Jahr 2022 stattfinden zu lassen.

Unabhängig von der Durchführung, wird die Verwaltung gemeinsam mit dem Arbeitskreis Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Konzept für die Veranstaltung entwickeln und dieses dann mit den Mitgliedern der Feuerwehr Bornheim erarbeitete und abgestimmte Konzept möglichst im 4. Quartal 2021 oder spätestens im ersten Quartal 2022 dem Ausschuss zur Abstimmung vorlegen.

In Vorbereitung auf das konkrete Veranstaltungskonzept hat der Arbeitskreis der Feuerwehr für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (AK Presse) in einer ersten Planungssitzung bereits einige Eckpunkte dargelegt, die innerhalb der Feuerwehr vorab stichprobenartig abgefragt wurden:

- Der AK Presse empfiehlt als Schwerpunkt eine teambildende Maßnahme aller Abteilungen der Feuerwehr inkl. Partner/innen und ggf. Kinder der Feuerwehrmitglieder.
- Im Rahmen der Veranstaltung sollten herausragende Ehrungen, Beförderungen und ggf. Ansprachen im begrenzten Umfang vorgenommen werden.
- Der AK Presse hält die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung durch eigene Kräfte für nicht erfolgversprechend. Insbesondere wenn die Veranstaltung als Dank für ehrenamtliche Tätigkeit gedacht ist, ist zu befürchten, dass die Einbindung eigener Kräfte eher als Belastung wahrgenommen wird.

- Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass das allgemeine Interesse an zusätzlichen geselligen Veranstaltungen nachlässt.
Daher wären aus Sicht des AK Presse drei Formate geeignet um bei allen Feuerwehrmitgliedern ein Interesse zu wecken
 1. Open Air Sommer-/Grillfest
 2. Weihnachtsfeier
 3. Karnevals-Veranstaltung
- Der AK Presse schätzt die Teilnehmerquote auf 60%, was einer Teilnehmerzahl von 500 bis 700 Personen entspräche.
Dies wäre bei der konkreten Planung des Formats und des möglichen Veranstaltungsortes zu berücksichtigen.
- Ob eine Zusammenarbeit mit einem Junggesellenfest möglich wäre, könnte im Rahmen des konkreten Konzeptes geprüft werden.
- als zeitlicher Ansatz für den Ehrenamtstag wird durch den Arbeitskreis eine eintägige Veranstaltung vorgeschlagen.

Um ein finales Konzept erarbeiten zu können, besteht weiterer Abstimmungsbedarf mit den Führungskräften der Feuerwehr sowie den Mitgliedern der Löscheinheiten.

Finanzielle Auswirkungen

Kann aktuell noch nicht abgesehen werden.